

Leistungsstarke bayerische Abituriентinnen?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 6. Juli 2023 12:44

Zitat von Antimon

Mein subjektiver Eindruck ist, dass die jungen Menschen mehr mit mir reden wenn sie wissen, es zählt nicht jeder Hasenpfusz, den sie von sich geben. Es ist eher ein Phänomen der Klassengröße, das einzelne irgendwann anfangen, sich zu verstecken.

und auch - sorry, das muss man sagen - der Unterrichtsgestaltung.

(und natürlich des Interesses der Schüler*innen, der Persönlichkeit der SuS, usw...)

Es gab in meiner Schulzeit von der Vorschule keine "Mitarbeitsnote". Ich würde sagen, ein Drittel der Klasse war regelmäßig mitarbeitend, ein Drittel hat vermutlich geschlafen. In einigen Fächern mehr.

und es zählte 0 zur Note.

Das Einzige, was "halbwegs" Mitarbeitsnote war, war in Sport (zusätzlich zu Leistungen)